Herr Neß erläuterte, in Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt werde der letzte Satz des Beschlussvorschlages zur Vermeidung von Missverständnissen zurückgezogen.

Auf Nachfrage von Frau Leitterstorf stellte Herr Neß klar, dass eine Beteiligung des Rechnungsprüfungsamtes weiterhin erfolge.

Herr Knülle wies ergänzend darauf hin, dass den seitens des Rechnungsprüfungsamtes gemachten Hinweisen im Zusammenhang mit den OGS-Maßnahmen gefolgt werden sollte.

Herr Gleß kündigte an, dass in den nächsten Tagen eine Dringlichkeitsentscheidung im Zusammenhang mit Kücheneinrichtungen im Bereich der Offenen Ganztagsschulen (OGS) erforderlich sei. Diese Maßnahme sei nicht unter den Beschlussvorschlag zu fassen.

Anschließend fasste der Rat folgenden Beschluss: